

Newsletter

09|2010

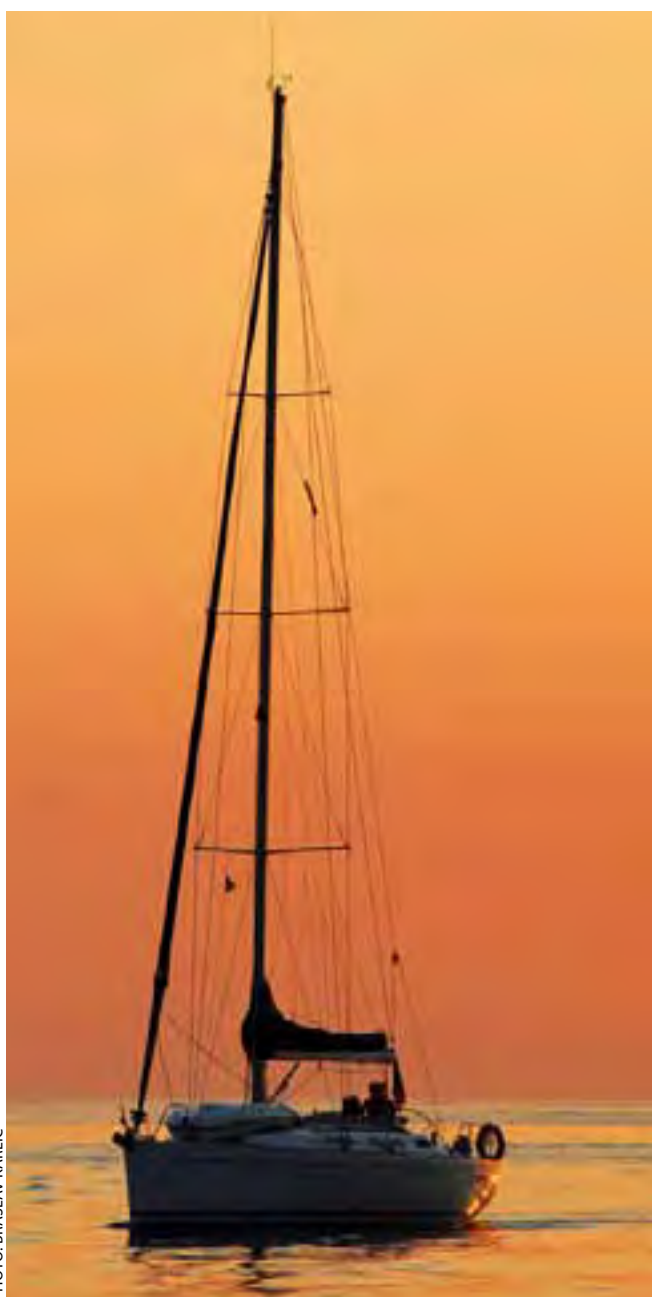


PHOTO: BRASLAV KARLIC

Inhalt

Neuigkeiten

Dubrovnik – Museum der Weine aus Konavle	2
Zagreb – Hauptstadt der Krawatte	3
Split – Das gelbe Meeres-Taxi	4
Zagreb – City Bus, das neue touristische Angebot	5
Kršan – Hotel Flanona öffnet seine Tore	6
Dubrovnik – Mit der Seilbahn über der Stadt	7
Kutjevo – Mit dem Fahrrad durch die Weinberge	8
Opatija – Historische Promenade	9
Kroatien – Reiseziel der Prominenz	10

Veranstaltungen

Dubrovnik – Kammermusik-Festival zwischen den hundertjährigen Mauern	11
Koprivnica – Festival der Renaissance	12
Sisak – Keltische Nacht	13
Poreč – Giostra	14
Istrien – Tage der Trüffel	15
Šibenik – Attraktiver internationaler Nautiker-Treffpunkt	16
Lepoglava - Internationales Festival der Spitze	17
Vinkovci - Stadt der traditionellen Kultur, der Sprache und des Brauchtums	18
Jezera, Insel Murter – Big Game Fishing	19
Varaždin – Stadt des Barocks	20

Kroatien in der Welt

Poreč – Die Valamar Hotels unter den hundert besten	21
---	----

Wir stellen vor

Kopački rit – Unberührte Natur unweit der städtischen Hektik	22
Die Inseln Nord-Dalmatiens	23
Novi Vinodolski und die Riviera	25

■ Neuigkeiten

Dubrovnik – Museum der Weine aus Konavle

Die Durovića Höhle in Konavle, ein natürliches Karst-Phänomen, das sich unter der Landebahn des Dubrovniker Flughafens befindet, bietet ihren Gästen nicht nur die Naturschönheiten und die in Millionen von Jahren erschaffenen „Skulpturen“ sondern seit kurzem auch die Möglichkeit, die besten Weine des kroatischen Südens zu genießen. In der Höhle herrscht konstant eine Temperatur von 16 Grad, die ideal für die Aufbewahrung von Spitzenweinen ist. Aus diesem Grunde wurde der „Himmel-Keller“ (Skycellar) eröffnet, wo die Besucher in diesem einmaligen Ambiente die bekannten und geographisch geschützten Weine von Konavle kosten können. Der erforschte Teil der Höhle ist beleuchtet und die Pfade sind mit Zäunen gesichert. Die Höhle ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der „Himmel-Keller“ ist ein einmaliger Ort und eine Welt für sich, der einen Besuch wert ist, um dort die ausgewählten Weine und das wunderschöne, außergewöhnliche Ambiente zu genießen.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Konavle

www.tzcavtat-konavle.hr



PHOTO: IVO PERVAN

Zagreb – Hauptstadt der Krawatte

Die kroatische leichte Kavallerie, die im Rahmen der französischen königlichen Armee während des Dreißigjährigen Krieges im 17. Jahrhundert (1618-1648) kämpfte, war wegen ihres außergewöhnlichen Heldentums und ihrer militärischen Künsten bekannt. Aber sie tat sich auch dank eines „modischen“ Details hervor – des pittoresken um den Hals gebundenen Tuchs. Dieses zu einem Knoten gebundene Tuch wurde nach dem Namen der Kroaten benannt (altdeutsch Krabatten oder altfranzösisch Cravattes) – die Krawatte.

Als Einheit der französischen königlichen Armee wurde 1664 das kroatische Regiment Royal Cravattes gegründet. Fast vier Jahrhunderte später können heute die Touristen in der Altstadt von Zagreb den Wachwechsel des kroatischen Regiments sehen, der Einheit die durch das bekannte kroatische historische Regiment inspiriert wurde.

Jeder Wachwechsel startet mit der attraktiven Zeremonie der Wachvorbereitung und der Inspektion der Waffen. Eine Einheit von zwölf Soldaten nimmt an der Zeremonie teil. Sie stellt die kroatischen Soldaten aus der Zeit von vor vier Jahrhunderten dar, die die später als Krawatte bekannten Halstücher trugen. Die Wachen stehen an drei attraktiven touristischen Orten – auf dem Markusplatz, dem Ban Josip Jelačić Platz und neben der Skulptur der Mutter Gottes auf Kaptol. Mit diesem Projekt versucht Zagreb sich als Hauptstadt der Krawatte zu etablieren und diesen außerordentlichen kulturellen und historischen Wert auch zur Attraktion für die Besucher der Hauptstadt Kroatiens, der Heimat der Krawatte, werden zu lassen.



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAZEN STOJIC

Zentrale für Tourismus der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Split – Das gelbe Meeres-Taxi

Wer die Stadt des Diokletian aus einer völlig neuen Perspektive erleben möchte, sollte auf jeden Fall ins gelbe Meeres-Taxi einsteigen und sich der Magie der Besichtigung der schönsten Stadt der Welt, wie die Bewohner von Split sie liebevoll beschreiben, zu überlassen. Es handelt sich um ein neues Angebot, die es Touristen ermöglicht, in einer vom Reiseführer begleiteten halbstündigen Meeresfahrt diese alte dalmatinische Stadt kennen zu lernen. Das Meeres-Taxi kann bis zu 12 Personen aufnehmen und ist ideal für Touristen, die mit dem Flugzeug auf dem Spliter Flughafen landen, so dass sie, schneller als durch den dichten Straßenverkehr, das Spliter Meeresufer in rund fünfzehn Minuten erreichen können. Das Taxi steht auch den Touristen zur Verfügung, die eine der wunderschönen Inseln des Spliter Aquatoriums sehen wollen.

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.com

Zentrale für Tourismus der Stadt Split

www.visitsplit.com



PHOTO: MARIO BRZIC

Zagreb – City Bus, das neue touristische Angebot

Zahlreiche Besucher können seit kurzem Zagreb und seine Geschichte während einer Busfahrt entlang der städtischen Straßen kennen lernen. Statt des üblichen Reiseführers mit Mikrophon in der Hand haben die Touristen zu ihrer Verfügung Kopfhörer. Damit können sie in sieben Sprachen ein mit der Busroute synchronisiertes Programm über die zahlreichen städtischen Sehenswürdigkeiten verfolgen.

Der Autobus ohne Dach fährt die Touristen bisher entlang einer kürzeren und einer längeren Route. Die kürzere Fahrt, die „rote Linie“ durch die Obere und Untere Altstadt dauert eine Stunde, während die längere „grüne Linie“, die zwei Stunden dauert, auch die zwei Zagreber Weiher, den Bundeck und den Jarun, umfasst.

Die Fahrt im Touristenbus ermöglicht es den Gästen, in dem ein- oder zweistündigen Vortrag die reiche 900 Jahre lange Geschichte Zagrebs sowie die zahlreichen interessanten Details der Stadt kennen zu lernen, zum Beispiel, dass Zagreb zum ersten Mal 1094 schriftlich erwähnt wurde, dass das Radio Zagreb als erster Radiosender in diesem Teil Europas 1926 auf Sendung ging oder dass das erste Motorfahrzeug 1901 entlang der Zagreber Straßen fuhr.

Zentrale für Tourismus der Stadt Zagreb

www.zagreb-tourisinfo.hr



PHOTO: IVO PERVAN

Kršan – Hotel Flanona öffnet seine Tore

Die Gemeinde Kršan in Istrien hat ihr erstes Hotel bekommen, das kürzlich auch die ersten Gäste empfangen hat. Das ehemalige Motel Vidikovac wurde renoviert und in ein Drei-Sterne Hotel verwandelt. Es handelt sich um das Hotel Flanona, das nach dem alten römischen Namen für Plomin benannt wurde. Jedes der zehn modern eingerichteten und klimatisierten Zweibett-Zimmern mit Terrasse bietet einen wunderschönen Blick auf die Bucht von Plomin und Kvarner. Das Hotel beinhaltet auch ein offenes Restaurant, dort können auch Reisende, die halt machen die angebotenen Köstlichkeiten genießen. Das Hotel verfügt über einen großen Parkplatz, während für Personen mit besonderen Bedürfnissen ein Zimmer mit speziellem Zugang und eine neue Straße eingerichtet wurden. Unweit des Hotels liegt der Strand. Dorthin gelangt man durch unberührte Landschaft, Ika, Mošćenička Draga oder Rabac erreicht man wiederum nach einer rund zehnminütigen Fahrt.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Kršan

www.istria-krsan.com

Dubrovnik – Mit der Seilbahn über der Stadt

Dubrovnik, eine der schönsten Städte der Welt, kann nach 19 Jahren zum ersten Mal wieder aus der Vogelperspektive besichtigt werden. Die Seilbahn wurde erneuert, so dass jetzt eine Kabine für 30 Passagiere in weniger als vier Minuten den 405 m über dem Meeresspiegel gelegenen Berg Srđ erreicht. Daher bietet sich ein wunderschöner, unvergesslicher Blick auf Dubrovnik.

Eines der ehemaligen Symbole des Dubrovniker Tourismus, die 1969 gebaute Seilbahn, war seit dem Krieg 1991 nicht mehr im Betrieb. Nach der fünf Millionen Euro teuren Erneuerung erstrahlt die Seilbahn jetzt in vollem Glanz und ist auf dem besten Weg, wieder eine große touristische Attraktion zu werden.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr



PHOTO: TZ DUBROVNIK

Kutjevo – Mit dem Fahrrad durch die Weinberge

Die „Straße der Graševina“ heißt die neue 15 km lange Berg-Fahrradroute, die durch die Wälder des Naturparks Papuk und die attraktivsten Lokalitäten des Weinanbaugebiets Kutjevo an den südlichen Hängen des Bergs Krndija führt. Es handelt sich um die dritte Fahrradroute im Naturpark Papuk, dazu ist geplant, diesen Park mit drei weiteren Naturparks – Kopački rit, Lonjsko polje und Medvednica – zu verbinden. Dies würde eine 454 km lange Route ergeben, Teile davon auch auf asphaltierten Straßen. Die Fahrrad- und Naturliebhaber könnten entlang dieser Route mit Hilfe von Info-Tafeln zu den interessanten Stellen und Sehenswürdigkeiten oder zu den Orten gelotst werden, wo sie übernachten, essen und gute Weine kosten können. Das Gebiet um Kutjevo ist für seine Spitzenweine bekannt, mit der graševina als Königin der lokalen Weine.

Zentrale für Tourismus der Region Virovitica-Podravina

www.tzvpz.hr

Naturpark Papuk

www.pp-papuk.hr



PHOTO: SAŠA PIANIĆ

Opatija – Historische Promenade

Die alte Dame des kroatischen Tourismus und allgemein als touristisches Reiseziel bekannt, Opatija, wurde schon von der österreichisch-ungarischen Elite als idealer Urlaubsort entdeckt. Es ist aber weniger bekannt, dass auch das Hinterland Opatijas viel Interessantes bietet. Um das Hinterland von Opatija zu beleben, wurde kürzlich die hundertjährige Promenade erneuert, die vom Zentrum Opatijas zum alten Kern von Veprinac führt. Die Promenade wurde breiter gemacht und bepflanzt, neue Wandermarkierungen wurden angebracht, sowie Bänke und Tafeln in vier Sprachen, die über die Geschichte des Ortes und die Straße nach Veprinac informieren. Diese Straße benutzte die lokale Bevölkerung in der Vergangenheit täglich, um an das Meeresufer zu gelangen, um dort mit ihren Produkten zu handeln. Heute dient die Straße den angenehmen Spaziergängen, der Flucht aus dem städtischen Treiben und dem Genuss der unberührten Natur. Die Erneuerung der Straße nach Veprinac ist Teil des Projekts der Einrichtung vom Promenaden-Netz auf den Hängen des Bergs Učka, das neben den Natursehenswürdigkeiten eine ganze Reihe autochthoner Siedlungen verbindet. Auf diesem Wege können Touristen, Ausflügler und Wanderer alle Besonderheiten des Hinterlandes der Opatija Riviera kennen lernen.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Touristische Gemeinschaft der Region Primorje-Gorski kotar

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Opatija

www.opatija-tourism.hr

Kroatien – Reiseziel der Prominenz

Der US-amerikanische Fernsehsender CNN hatte Recht, als er Anfang des Jahres ankündigte, Kroatien würde in diesem Sommer eines der attraktivsten Reiseziele für die internationale Prominenz sein. Diese Ankündigung wird auch von den Bildern der tanzenden Hollywood Schauspielerin Eva Longoria während ihres Sommerurlaubs in Kroatien belegt sowie von den Fotos eines der besten Tennisspieler aller Zeiten, John McEnroe, auf der Dubrovniker Hauptstraße Stradun.

Die kroatische Küste und die Inseln werden jedes Jahr von einer wachsenden Zahl prominenter Gäste besucht. Einige von ihnen haben ihre Begeisterung nicht verborgen, so dass zum Beispiel einer der reichsten Männer der Welt, Bill Gates, in der angesehenen Zeitschrift Forbes Kroatien als idealen Urlaubsort empfohlen hat. Der Gründer von Microsoft hat mit seiner Familie Skradin, eine Kleinstadt in Zentraldalmatien, sowie den nahe gelegenen Nationalpark Krka besucht.

Eva Longoria und ihr Ehemann, der bekannte NBA Basketballspieler Tony Parker mit ihren Freunden, darunter die Schauspieler Amaury Nolasco und Jennifer Morrison, segelten entlang der Küste und besuchten Mali Lošinj, Zadar, die Kornati Inseln, Šibenik, Skradin, Trogir, Split und Hvar. Nach den Fotos zu urteilen, die in internationalen Medien veröffentlicht wurden, hatten sie dort Spaß. Sie besuchten auch die „DJ Cut Killer und Tony Parker Show“ im Klub Hacienda in Vodice und auch Dubrovnik, wo man schließlich die meisten Prominenten sichten kann. Der amerikanische Schauspieler Morgan Freeman war dort als Ehrengast des Dubrovnik Film Meeting Festivals, das seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Sarajevo Film Festival organisiert wird. In den letzten Jahren waren Gillian Anderson, Mickey Rourke, Steve Buscemi und Kevin Spacey dort.

Schon am Anfang der Saison konnte man auf den Straßen von Dubrovnik den bekanntesten Flamenco Gitarristen der Welt treffen, Paco de Lucia, sowie den Krimi-Serienstar Dennis Franz und den ehemaligen deutschen Kanzler Gerhard Schröder.

Auch das Hollywood Schauspieler-Paar Goldie Hawn und Kurt Russell verbrachten die ersten Sommertage in Kroatien, nachdem sie aus Rom nach Dubrovnik kamen.

Das diesjährige Libertas Film Festival spielte sich ab im Zeichen der Schauspielerin Gabourey Sidibe, die für ihre erste Rolle in „Precious“ eine Oscar-Nominierung bekam. Bei der Eröffnung des Festivals konnten weitere bekannte Gesichter aus der Welt des Films gesehen werden, wie der tschechische Regisseur Jiří Menzel und einer der produktivsten Filmemacher Hollywoods Dante Spinotti. Dubrovnik war auch Gastgeber des humanitären Tennisspiels des Wimbledon-Gewinners Goran Ivanišević und eines der besten Tennisspieler aller Zeiten John McEnroe, die in Begleitung seiner Ehefrau Patty Smyth und ihrer Kinder kam.

Der zweite Tennisspieler der Welt, Novak Đoković, hatte Spaß in Split, während der französischer Handball-Nationalspieler kroatischer Herkunft Nikola Karabatić zum ersten Mal nach sieben Jahren in Kroatien seinen Urlaub



PHOTO: IVO PERVAN

verbrachte. Er besuchte seine Verwandtschaft in Poljice bei Trogir, war in Dubrovnik und ging auf ein Konzert in Primošten.

Einige der Musik-Größen kamen nach Kroatien nicht nur wegen des Urlaubs sondern auch um aufzutreten, individuell oder im Rahmen der Sommerfestivals.

In Zadar traten der Sänger Seal sowie die Soul-Jazz Diva Natalie Cole auf.

Durch das Garden Festival, eines der besten europäischen Sommerveranstaltungen, wurde das kleine Fischerdorf Petrčane bei Zadar von zahlreichen Stars der elektronischen Musik besucht, wie Hercules & Love Affairs, 2020 Soundsystem, Crazy P, Dave Bee-ar, Tristan Da Cunha, Horse Meat Disco, DJ Stu Patterson, Greg Wilson, Norman Jay und Henrik Schwarz. Das Garden Festival nimmt den hohen zweiten Platz der besten Sommerfestivals im Ranking des führenden europäischen online Magazins für elektronische Musik Resident Advisor. Die britische The Times listete es letztes Jahr unter die zwanzig besten europäischen Sommerfestivals, sowohl wegen des außergewöhnlichen Veranstaltungsortes im Pinienwald am Meeresufer auf der Halbinsel Pinijsa in Petrčane als auch wegen der Musiker-Auswahl.

Die wunderschönen Strände Kroatiens, die zahlreichen versteckten Buchten und die exzellente Küche wurden schon früher von Stars wie Steven Spielberg, Andre Agassi, Gwyneth Paltrow, Robert De Niro, Clint Eastwood, Sharon Stone, Tom Cruise, Bono Vox, Beyonce and Jay Z entdeckt, sowie von vielen anderen Prominenten.

Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr

■ Veranstaltungen

Dubrovnik – Kammermusik-Festival zwischen den hundertjährigen Mauern

Die Geschichte des Kammermusik-Festivals „Julian Rachlin and Friends“ begann 2000, als einer der bekanntesten internationalen Geiger, Maestro Julian Rachlin zum ersten Mal bei dem Dubrovnik Sommerfestival aufgetreten ist. Von der Atmosphäre, dem Ambiente und der Akustik des Rektorenpalastes begeistert, verliebte sich der österreichische Musiker sofort in Dubrovnik und kam auf die Idee, ein Sommermusikfestival im einmaligen historischen Stadtkern – als schönste Musikbühne – zu organisieren. Das erste Festival fand schon im darauf folgenden Jahr statt. Maestro Rachlin lud seine Freunde ein, an den Dubrovniker Konzerten teil zu nehmen und sie alle waren von der Stadt begeistert so wie er. Auch heute kommen einige der bekanntesten internationalen Musiker nach Dubrovnik – der Cellist Mischa Miasky, der Pianist Itamar Golan, die Geigerin Janine Jansen, der Hornist Radovan Vlatković und viele andere, die jedes Jahr Anfang September Dubrovnik und das Festival besuchen.

Die Worte von Maestro Rachlin beschreiben am besten die Einmaligkeit dieser Musikveranstaltung und des Ortes, an der sie stattfindet: „Ich habe noch nie Konzerte wie die im Rektorenpalast gehabt. Das Festival in Dubrovnik stellt eine ungewöhnliche Verbindung von Kunst, Freundschaft und einer selten gesehenen Energie dar...“.

In den letzten zehn Jahren ist das Kammermusik-Festival „Julian Rachlin and Friends“ zu einer unumgänglichen Musik- und Kulturveranstaltung auf der Kulturkarte Europas geworden, die neben der freundschaftlichen Atmosphäre auch ein Musikerlebnis der Spitzenkategorie anbietet.

Alle Kammerkonzerte finden im Atrium des Rektorenpalastes statt, es sei denn sie ziehen wegen der Wetterverhältnisse in den Konzertsaal der Burg Revelin um. Im Rahmen des Festivals wird in der Kirche des Hl. Ignatius die Nachmittagsveranstaltung „Konzert für die Menschen von Dubrovnik“ organisiert, mit freiem Eintritt. Eine andere Besonderheit des Festivals ist das „Konzert im Weiß“, in dem sowohl die Musiker als auch das Publikum weiß gekleidet sind. Dieses Jahr findet das Festival vom 1. zum 12. September statt.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Rachlin and Friends

www.rachlinandfriends.com

Koprivnica – Festival der Renaissance

An den Mauern der alten Burg von Koprivnica findet im September ein historisches Spektakel statt. Unter den Ritterzelten werden dort die Ritter ihre Schwerter schärfen, um im Duell die Hand ihrer Auserwählten zu gewinnen, die Jagdfalken werden in der Luft kreisen und auf die Befehle ihre Falkner hören, während die Händler und Handwerker lauthals die Kunden zu ihren Ständen mit „mittelalterlichen“ Handarbeiten rufen werden. Die verlockenden Düfte der Renaissance-Küche und der exotischen Lebensmitteln, die früher verwendet wurden, werden sich auf den Straßen ausbreiten. Der Veranstaltungsort dieses Festivals der Renaissance sind die Mauern von Koprivnica, die Reste einer ehemals prachtvollen Burg zur Verteidigung vor osmanischen Angriffen. Die touristisch-historische und bildende Veranstaltung „Festival der Renaissance“ ist das größte Spektakel mit lebendigen Bildern, die auf historischen Fakten basieren, in diesem Teil Europas. Die Gerichte aus Brennnessel werden die Besucher ins 13. Jahrhundert zurück bringen, als Koprivnica zum ersten Mal erwähnt wurde. Die Veranstaltung fängt mit der Darstellung der Ankunft des Königs Ludwig von Anjou 1356 und der Übergabe der Urkunde der freien königlichen Stadt an Koprivnica an. Außer in den szenischen Darstellungen vom mittelalterlichen Leben, von Ritterspielen, Besatzung, Musik und Tanz, werden die Besucher vom 4. bis 6. September auch Gerichte genießen können, die nach den Rezepten aus längst vergangenen Zeiten vorbereitet wurden.



PHOTO: MILAN BABIC

Zentrale für Tourismus der Region Koprivnica-Križevci

www.tz-koprivnicko-krizevacka.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Koprivnica

www.koprivnicatourism.com

Sisak – Keltische Nacht

Jedes Jahr in den ersten September-Tagen spielt sich während der Neumondphase auf der Promenade an der Kupa in Sisak das touristisch-historische Spektakel „Keltische Nacht“ ab. Es ist eine der wichtigsten und eindrucksvollsten touristischen Veranstaltungen in der Region Sisak-Moslavina. Auf Flößen werden die Legenden von Sisak dargestellt, während die Druiden und Priesterinnen den Besuchern am Flussufer einen „magischen Trunk“ eingießen. Im Licht der Fackeln und Reflektoren tauchen aus der Nacht Bilder von mysteriösen Legenden von Sisak auf. Die Besucher werden dieses Jahr am 4. September Feen und Krieger, die im Rhythmus der Trommeln tanzen, sehen können, Kelten, die auf Flößen entlang der Kupa fahren, sie werden den magischen Druiden-Trunk kosten und am mystischen Ritual teilnehmen können, in dem alttümliche Krieger, schöne Jungfern, Bischöfe und ihre Verfolger, Eroberer und Verteidiger des Lebens und der Freiheit beschworen werden. Auf Wasserfahrzeugen werden sich vor den Besuchern Bilder aus dem Leben von Kelten und Römern abspielen. In dieser Nacht werden die Flöße, getragen vom Flusstrom, auf der beleuchteten Flussoberfläche Bilder aus der Geschichte der Stadt Sisak tragen und die drei Tausend Jahre lange Geschichte der Kriege und Rebellionen, der grandiosen Momenten der längst vergangenen Tage sowie Erfolge und Siege, Eroberungen, und Auf- und Abstiegen der mächtigen Imperien erzählen. Die Bewohner von Sisak erinnern sich durch diese einstündige Darstellung, wie ihre Stadt früher ausgesehen hat. Die keltische Nacht wurde letztes Jahr zur besten touristischen Veranstaltung Kontinental-Kroatiens gekürt.

Die Kelten kamen ins Gebiet von Sisak im 4. Jahrhundert v.Ch. und unterwarfen die alteingesessenen illyrischen Stämme, mit denen sie sich dann ethnisch und kulturell mischten und die Siedlung Segestica gründeten. Die illyrisch-keltischen Stämme schafften es, sich dem römischen Druck bis 35. v.Ch. zu widersetzen, als Oktavian mit 12.000 Soldaten nach einer dreißig Tage langen Besatzung Segestica eroberte und zerstörte. Aus dem ehemaligen Militärlager hervorgegangen, wuchs die römische Siscia bald zum Status einer Stadt, mit außergewöhnlich starken Militär-, Verkehrs- und Verwaltungsfunktionen, mit einem entwickelten Handel und Handwerk und später mit der berühmten Münzstätte, die für das ganze römische Imperium Münzen prägte.

Die Stadt Sisak liegt südöstlich von Zagreb an der Mündung der Odra und Kupa in die Save. Die geographische Lage und die natürlichen Vorteile beeinflussten die Entwicklung der Stadt, die neben ihrem reichen kultur-historischen Erbe den Gästen auch viele interessante Sehenswürdigkeiten in der Umgebung anbietet. Flussabwärts liegt die Flussaue der Save mit sehr gut erhaltener pflanzlicher und tierischer Welt sowie malerischen Dörfern an den Ufern der Save und ihrer Nebenflüsse. Der Naturpark Lonjsko polje ist wegen seiner autochthonen Pferde- und Schweinerassen bekannt, darüber hinaus ist es eine der größten Laichstellen von Fischen.



PHOTO: MILAN BABIĆ

Die einmalige Architektur der Holzhäuser, auf denen sich zahlreiche Storchennester befinden, stellt eine weitere Attraktion dar, so dass das Dorf Čigoč zum „Europäischen Storchendorf“ ernannt worden ist. Hier befindet sich auch der archäologische Park Siscia. Die archäologischen Rettungsausgrabungen führten zur Entdeckung des städtischen Komplexes der römischen Siedlung Siscia, in dem die Besucher die Stadtmauern mit einem inneren Turm sehen können, den Burggraben sowie einen Teil eines spätrömischen monumentalen Baus.

Sisak durchlebte ihre ruhmreichsten Tage zu den Zeiten der Kämpfe gegen die Osmanen, der Höhepunkt war der große Sieg der christlichen Armee über die Osmanen in 1593. Nachricht über die erste große Niederlage der Türken nach der mehrere Jahrhunderte langen militärischen Übermacht verbreitete sich schnell und Sisak befand sich damals kurzfristig im Zentrum der Aufmerksamkeit von ganz Europa.

Zentrale für Tourismus der Region Sisak-Moslavina

www.turizam-smz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Sisak

www.sisakturist.com

Poreč – Giostra

Poreč ist als touristische Stadt bekannt, aber es ist auch ein Ort mit reichem kultur-historischen Erbe. Davon zeugt auch das historische Festival Giostra, das die Besucher in die frühe Geschichte von Poreč zurück bringt, konkret ins Jahr 1745, als, den Archivschriften zu folge, auf den Straßen von Poreč ein Volksfest stattfand. Dort wetteiferten die Teilnehmer in Armbrust-Schießen, verschiedenen Tänzen und Volksspielen, die Hauptattraktion war das Pferderennen der Ritter – Giostra.

Die Giostra ist ein Festival, das einen Teil der Geschichte auf die Straßen von Poreč bringt, alles bereichert durch Konzerte, Darstellungen und eine reiche Tafel mit ausgewählten Spezialitäten. Die adeligen Frauen und Männer, Jongleure, Trommler und Straßenunterhalter in malerischen Kostümen spazieren durch die Stadt und unterhalten die Gäste.

Die Giostra ist ein Projekt des Schutzes des immateriellen Kulturerbes, das das ganze Jahr von rund 200 Enthusiasten vorbereitet wird. Das diesjährige vierte Festival wird vom 5. bis zum 12. September stattfinden. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Beweis, dass der Tourismus von Poreč nicht nur von der Sonne, dem Meer und dem makellosen touristischen Image lebt. Die unauslöschlichen Spuren der Geschichte sind in dem historischen Kern von Poreč klar erkennbar auch auf den Straßen, wovon ein Großteil schon aus den römischen Zeiten stammt. In den wichtigsten städtischen Palästen befinden sich Galerien und Museen.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Poreča

www.istria-porec.com

www.to-porec.com

Giostra

www.giostra.info

Istrien – Tage der Trüffeln

Kein Feinschmecker der Welt kann sich mit diesen Namen rühmen, wenn er nie Trüffeln probiert hat, das gastronomische Juwel Istriens. Die unterirdisch wachsenden Pilze sind ein Markenzeichen Istriens. Die Bewohner dieser Halbinsel drücken ihnen ihre Dankbarkeit aus, indem sie die Rezepte für ihre Vorbereitung streng hüten. Die Tage der Trüffeln, die in ganz Istrien im Herbst stattfinden, bieten die Gelegenheit das wahre Reichthum des Trüffels in allen möglichen gastronomischen Kombinationen kennen zu lernen.

Der Trüffel ist ein ungewöhnlicher, knollenartiger Auswuchs, der unter der Erde wächst, unscheinbar in Form und mit intensivem Geruch. Dieser rare und kostbare Pilz, der im fruchtbaren istrischen Boden wächst, ist eine echte kulinarische Delikatesse. Der istrische weiße Trüffel ist einer der am höchsten geschätzten in der Welt.

Schon die alten Römer entdeckten den kulinarischen Wert des Trüffels; während der fünf Jahrhunderte langen Herrschaft Venedigs, durften im Wald des Hl. Marcus, dem Eichenwald um Motovun nur ausgewählte Personen Trüffeln ausgraben. Nach dem Wechsel der Herrscher und der Ankunft Österreich-Ungarns, hatten die Trüffeln nur einen Bestimmungsort– den Wiener Hof. Bis heute hat sich der Trüffel als exklusive Delikatesse und Höhepunkt der Gastronomie behauptet. Der Trüffel wächst nicht bis zur Erdoberfläche, so dass er nur mit Hilfe speziell dressierter Hunde oder Schweine gefunden werden kann.

Istrien hat zwei Bodensorten: die intensiv dunkelrote Erde an der Küste und die graue, fettige, lehmartige Erde im Zentralteil. Der Trüffel wächst in der grauen Erde, und sein Epizentrum befindet sich in feuchten Motovun Wald, wodurch der Fluss Mirna fließt. Die Trüffel-Zone erstreckt sich zum Nordosten bis zur Stadt Buzet und Lupoglav und zum Südosten entlang des Flüsschens Raša in der Region um Labin und südlich des Gebiets um Pazin.



PHOTO: RENCO KOSINOŽIČ

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

www.istria-gourmet.com

Šibenik – Attraktiver internationaler Nautiker-Treffpunkt

Die Liebhaber vom Meer, Schiffen und Segeln werden es nicht bereuen, wenn sie vom 16. zum 19. September nach Šibenik zur Adriatic Boat Show kommen, der internationalen Nautik-Messe von neuen und gebrauchten Booten. Alles rund um den Schiffsbau und Nautik kann dort an einem Ort gefunden werden.

Die Messe Adriatic Boat Show fördert auf 160.000 Quadratmetern den kroatischen kleinen Schiffsbau und das Segment der Megayachts im nautischen Tourismus, mit einer großen Anzahl von ausländischen Herstellern und Ausstellern. Schiffe von verschiedenen Größen und Zwecken sind auf der Messe vertreten: Motor-, Schlauch- und Segelboote sowie Yachten und Megayachten.

Das reiche Angebot an Schiffsausrüstung, Außen- und Innenbordmotoren, Navigationsausrüstung und Instrumenten, Nautik und Sport-Ausrüstung, Kleidung und Schuhwerk, Taucherausrüstung und Ausrüstung für Unterwasserfischen, ist Garantie, dass alle Nautik-Liebhaber - vom „durchschnittlichen“ Meeres-Liebhaber bis hin zum zahlungskräftigeren Käufer, die nötigen Informationen finden, ihre professionelle Neugierde stillen und vielleicht auch lukrative Geschäfte abschließen werden.

Neben dem reichen Angebot an Schiffen und Nautik-Ausrüstung, bietet die Messe den Ausstellern und den Besuchern ein außergewöhnlich reiches Begleitprogramm, mit zahlreichen Konzerten, Modenschauen und sportlichen Wettbewerben bis hin zu kulinarischen Präsentationen in Zusammenarbeit mit den besten Gastronomen der Region um Šibenik.

Die Adriatic Boat Show hat sich innerhalb von nur wenigen Jahren als außergewöhnliche Nautik-Messe etabliert, Šibenik auf die Nautik-Karte der Welt eingezeichnet und sie in ein obligatorisches Reiseziel jedes Jahr im September gemacht. Šibenik liegt im zentralen Teil der Küste Kroatiens, am Delta des Flusses Krka, zwischen zwei Nationalparks – den Kornaten und Krka, an einer der attraktivsten internationalen nautischen Locations.



PHOTO: DAMIR FABJANIĆ

Zentrale für Tourismus der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Zentrale für Tourismus der Stadt Šibenik

www.sibenik-tourism.hr

Adriatic Boat Show

www.adriaticboatshow.com

Lepoglava - Internationales Festival der Spitze

Man glaubt, dass es Paulanermönche waren, die vor Jahrhunderten die Spitze nach Kroatien brachten. Die dörfliche Bevölkerung, die ihre Schönheit erkannte, nahm das Klöppeln der Spitze als eigene Tradition auf, die sie bis heute pflegt. Sie wurde besonders von den Bewohnern der Stadt Lepoglava angenommen, wo sich auch ein Pauliner-Kloster befand. Stolz auf ihre Kunst mit der Spitze, organisieren die Bewohner der Region um Lepoglava jedes Jahr im September das Internationale Festival der Spitze, wobei sie die Spitze als Teil des eigenen ethnographischen Schatzes fördern. Auf dem Festival, das dieses Jahr vom 16. bis 19. September stattfindet, werden auch Spitzenarbeiten aus anderen europäischen Ländern zu sehen sein. Die Besucher finden aber die Arbeiten aus den kroatischen Zentren der Spitze - Neben Lepoglava sind es Pag, Sv. Marija und Hvar - besonders attraktiv

Die Spitze von Lepoglava erlebte ihre Blütezeit Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhundert, als die Herstellung stark angetrieben wurde, und verschiedene Kurse, Werkstätten und Schulen eröffnet wurden. Die Kunst der Herstellung von Spitze wurde zur dauerhaften Existenzgrundlage, weil die Spitze auf Messen und Ausstellungen in Zagreb und in ganz Westeuropa verkauft wurde.

Die Spitze von Lepoglava hat auch Auszeichnungen auf internationalen Ausstellungen gewonnen. In Paris 1937 gewann sie die goldene, in Berlin 1939 die Bronze Medaille. Dies ist die größte Blütezeit der Lepoglava Spitze.

Lepoglava liegt in der zahmen Landschaft von Zagorje, am Fuß des Bergs Ivanščica, unweit von zwei europäischen Autobahnen: Zagreb-Wien und Zagreb-Budapest. Nach 1683 wurde hier das erste weltliche Gymnasium und die erste Universität in Kroatien gegründet mit dem Recht akademische Titel zu vergeben. Die Pfarrkirche, das Kloster und die Kapellen in der Umgebung, die vom berühmten Paulanermönch Ivan Ranger mit Wandgemälden verziert wurden, sind bekannte Denkmäler barocker Kunst.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Varaždin

www.turizam-vzz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Lepoglava

www.lepoglava-info.hr

Vinkovci - Stadt der traditionellen Kultur, der Sprache und des Brauchtums

Die Bewohner der Stadt Vinkovci sagen gerne: „Wer einmal die Atmosphäre des Festes „Herbst in Vinkovci“ erlebt hat, findet es unmöglich, nicht zurück zu kehren!“. Und es ist in der Tat schwierig, all die Veranstaltungen zu beschreiben, die die Menschen von Vinkovci als unermüdliche Gastgeber während der zehn Herbsttage für ihre Gäste aus der ganzen Welt organisieren. Die ganze Stadt wird zusammen mit ihren Besuchern vom Gesang und Tanz getragen. Der „Herbst in Vinkovci“ ist eine Folkloreschau, die nicht nur die Tradition Slawoniens, sondern Brauchtümer aus allen Regionen Kroatiens pflegt. Auf diese Weise wird der Herbst gefeiert, die Jahreszeit, in der die Natur die ganzjährige selbstlose Arbeit der Bauern belohnt.

Als Slawonien langsam vom schnellen Rhythmus des modernen Lebens angegriffen wurde und Gefahr bestand, dass die Besonderheit der Region verloren gehen könnte, entstand die Notwendigkeit, die Traditionskultur dieser Region zu beschützen. Diese wurde durch die Schau der autochthonen Folklore verwirklicht, zuerst der Folklore Slawoniens und der Baranja. Bald sprang die Veranstaltung die regionalen Grenzen und begann, alle die die Traditionskultur, die Sprache und das Brauchtum lieben und schätzen zu verbinden. Vinkovci, das Herz der Šokadija, des Gebiets der Schokaten, wurde zum Treffpunkt der autochthonen Volkskultur und Lebensart und eine einmalige Schau, die jedes Jahr reicher an neuen Veranstaltungen wird, sei es im wissenschaftlichen, touristischen, wirtschaftlichen, sportlichen oder unterhaltenden Bereich. Und das schon seit vierzig Jahren. Dieses Jahr wird Vinkovci für die vielen Liebhaber der Volkskultur und des Brauchtums vom 10. bis 19. September Gastgeber sein.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Vukovar-Srijem

www.tzvsz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Vinkovci

www.tz-vinkovci.hr

Herbst in Vinkovci

www.vk-jeseni.com

Jezero, Insel Murter – Big Game Fishing

Die besten Sportfischer der Welt treffen sich im September in Jezera, einem kleinen Fischerdorf auf der zentraldalmatinischen Insel Murter, zum Wettbewerb im Angeln von großen Fischarten - Big Game Fishing. Das Angeln von großen Fischen kann Stunden dauern und gelegentlich extrem unvorhersehbar sein. Die Jagd, der Kampf, das Bewältigen und das Herausziehen der Fische, die einige Hundert Kilogramm schwer sein können, darunter der rote Thun, der kleine Thun, der Schwertfisch und der weiße Thun, ist außerordentlich anspruchsvoll und erfordert von dem Angler große Stärke, Geduld und Kenntnisse. Es handelt sich um einen Adrenalinsport, der bis zum Schluss ungewiss und unvorhersehbar ist, neue Herausforderungen darstellt, und Teamwork und Wettbewerbsgeist erfordert. Es handelt sich um den größten europäischen Wettbewerb, der sich am Ende des Sommers, während der Jagdsaison auf Thunfisch und andere große Hochsee-Raubfische abspielt. Es wird im reichen Fischfanggebiet um Blitvenica, Žirje und die Kornaten veranstaltet, die diesjährige 12. Ausgabe startet am 19. September.

Das Big Game Fishing hat sich zu einer angesehenen Veranstaltung entwickelt, auf der alle Spitzenangler auf Großfischarten gerne gesehen werden wollen. Dank dieses Wettbewerbs wurde das kleine Fischerdorf Jezera in der Welt des Sportfischfangs bekannt. Jezera liegt an der südöstlichen Seite der Insel Murter, der größten der Inselgruppe vor Šibenik. Die Insel ist auch wegen der Nähe zum Festland interessant, mit dem sie eine rund 30 m lange Brücke verbindet. Umrandet von zahnigen Hügeln liegt Jezera im Zentrum der Bucht in der Form eines Hufeisens. Wegen der Lage ist die Ortschaft vor stärkeren Windböen geschützt, so dass die Bucht eine ideale Anlege- und Ankerstelle ist. In der unmittelbaren Nähe befinden sich auch zwei Nationalparks: die Kornaten und Krka.

Obwohl Jezera zum ersten Mal 1298 schriftlich erwähnt werden, ist der Ort wahrscheinlich älter. So wurden in der nahe gelegenen Bucht Podjasenac 1938 zwei Gräber des illyrischen Stammes der Liburner aus der vorantiken Zeit gefunden. Die Bewohner von Jezera sind besonders auf ihre Volkstracht, ihr Brauchtum, ihren Gesang und Tänze stolz, mit denen sich in den Sommermonaten auch die Touristen bekannt machen können während der kulturell-sportlichen Unterhaltungsveranstaltung „Tage des Meeres“. Auch während des Big Game Fishing werden die Besucher nicht „verschont“ bleiben von den zahlreichen interessanten Begleitveranstaltungen.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Jezera

www.tzjezera.hr

Varaždin – Stadt des Barocks

Die Stadt Varaždin ist während ihrer gesamten Geschichte als eins der Zentren des Kulturlebens Kroatiens bekannt gewesen. Doch das 18. Jahrhundert stellt einen Wendepunkt im städtischen Kulturleben dar. In dieser Zeit erlebte die Stadt eine intensive Entwicklung, so dass sie 1755-76 sogar Hauptstadt Kroatiens wurde. Unter dem Einfluss des barocken Luxus und der davon verzauberten adeligen Elite, wurde die Stadt zum Zentrum von ausgelassenen Ballabenden und Luxusleben der Aristokratie. Zu Ehren des Barock und seiner Pracht, die die Stadt stark geprägt hat und ihr den Namen „Klein-Wien“ gebracht hat, findet dort jedes Jahr das Festival der Barockmusik statt.

Die Varaždiner Barockabende drehen jedes Jahr im September und Oktober die Uhrzeiger in die Zeit zurück, als man in den prachtvollen Stadtpalästen musikalischer Schaffenskraft lauschen und die Anmut des Tanzes und des kulturellen Lebens sehen konnte.

Das Festival wurde 1970 gegründet, in den Jahren darauf entwickelte es sich zu einer bekannten Kulturveranstaltung, die in ganz Kroatien und Europa bekannt ist.

Es wurde auch zum wichtigen Teil des touristischen Angebots von Varaždin, in dem es die glorreiche städtische Geschichte und die vielfältige Architektur durch Musik fördert. Die Barockkirchen und Paläste sowie die Altstadt von Varaždin sind Markenzeichen; ohne sie würde die Stadt ihre Identität verlieren.

Die Barockabende bringen jedes Jahr zahlreiche international bekannte Musiker, Solisten, Orchester und Ensembles in die Stadt. Dieses Festival ist ein Erlebnis, das nicht beschrieben werden kann, sondern erlebt werden muss. Die Konzerte bringen die Besucher einige Jahrhunderte in die Vergangenheit zurück, in eine Zeit, in der die Musik eine hoch ästhetisierte Kunst war. Die Vielzahl an Konzerten renommierter kroatischer und ausländischer Ensembles unterstreicht die romantische Atmosphäre der barocken Stadt, ist aber auch vom musikologischen Standpunkt wichtig, weil im Programmen oft gerade entdeckte oder noch unaufgeführte Werke ihre Platz finden. Dazu erreichen die Barockabende, in dem sie moderne Interpretationen schon bekannter Werke vorstellen, auch beneidenswerte Resultate im professionellen Zugang zur Barockmusik.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Varaždin

www.turizam-vzz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Varaždin

www.tourism-varazdin.hr

Varaždiner Barockabende

www.vbv.hr

■ Kroatien in der Welt

Poreč – Die Valamar Hotels unter den hundert besten

Die all-inclusive Hotels Valamar Club Tamaris und Valamar Tamaris Residence in Poreč sind die diesjährigen Preisträger von TUI Holly 2010, der höchst angesehenen Auszeichnung, die von einem der größten internationalen Reiseveranstalter TUI verliehen wird. Dadurch rücken die Valamar Hotels unter die hundert besten Hotels der Welt, in denen TUI-Gäste übernachten. TUI gründete den Preis 1994 und er wird ausschließlich aufgrund der Zufriedenheit der Gäste in einem Zeitraum von einem Jahr verliehen. Dieses Jahr nahmen 905 internationale Hotels am Wettbewerb teil. Diese mussten, um sich zu qualifizieren, mindestens 35 positiven Benotungen der Gäste nach ihrer Rückkehr aus dem Urlaub gesammelt haben. TUI ist eins der größten internationalen touristischen und Reiseunternehmen mit Sitz in Hannover.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Poreč

www.to-porec.com

www.istria-porec.com

Valamar

www.valamar.com/hr



PHOTO: IVO PERVAN

■ Wir stellen vor

Kopački rit – Unberührte Natur unweit der städtischen Hektik

Der Naturpark Kopački rit erstreckt sich auf 23.230 Hektar und liegt nur wenige Kilometer von Osijek entfernt. Es handelt sich um ein in Europa einmaliges Gebiet, da sich dort die größte natürliche Fisch-Laichstelle, das größte Habitat vom Haarwild, der bekannten kapitalen Hirsche und Hirschkühe aus Belje, Biber, Fischotter, Wildschweinen und Federwild sowie ein richtiges ornithologisches Paradies befinden. 293 Vogelarten leben in Kopački rit, oder 78 Prozent der gesamten Ornithofauna Kroatiens. Hier befinden sich auch 44 Fischarten und über 2.000 verschiedene biologische Arten, viele davon auf der Weltebene selten und gefährdet. Besonders interessant sind die Vögel, die in Kolonien nisten. Im Park kann darüber hinaus auch eine große Anzahl von gefährdeten Arten wie der Schwarzstorch oder Seeadler gefunden werden.

Kopački rit ist ein natürliches „Labor“ von unschätzbarem Wert, das jedes Jahr mehr Besucher anlockt. Sie werden entlang der kilometerlangen Informationspfaden durch Infostände mit Fotos und Daten über die wichtigsten Pflanzen- und Tierarten informiert. Es handelt sich um ein außergewöhnlich wertvolles natürliches Sumpfgebiet, eines der seltenen in Europa, das ein besonderes Beispiel der Entstehung und Evolution von Sumpfsystemen und Flussauen darstellt. Dank des geschützten Ökosystems, der großen biologischen Vielfalt und des außergewöhnlichen wissenschaftlichen und ökologischen Werts wurde Kopački rit 1967 mit dem Status des verwalteten Naturreservats geschützt. Neun Jahre später erhielt das engere 7.700 Hektar große Gebiet des Reservats den Status eines besonderen zoologischen Reservats, während der übrige Teil zum Naturpark wurde. Der internationale Stellenwert von Kopački rit wurde 1989 bestätigt, als es zum ornithologisch wichtigen Gebiet ernannt wurde. 1993 bekam es den Status eines international wichtigen Sumpfgebiets.

Im Herzen des Naturparks liegt der interessante Komplex des Schlosses Tikveš, wo Zimmer angemietet werden können.



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Zentrale für Tourismus der Region Osijek-Baranja

www.tzosbarzup.hr

Zentrale für Tourismus Bilje

www.tzo-bilje.hr

Naturpark Kopački rit

www.kopacki-rit.com

Die Inseln Nord-Dalmatiens

Dugi otok

Dugi otok ist ein Ort der Vielfalt und Kontraste, der attraktiven touristischen Ortschaften und Naturschönheiten, besonderen Ausblicken und wunderschönen versteckten Buchten und Strände. Die Insel ist 45 km lang, an der schmalsten Stelle ist sie rund ein Kilometer und an der breitesten vier Kilometer breit. Darauf befinden sich 12 Ortschaften, die durch eine Straße verbunden sind.

Dugi otok ist reich an sakralem Erbe. Die Kirche des Hl. Johannes aus dem 5.-6. Jahrhundert soll hervorgehoben werden in der Ortschaft Sali, dem kulturellen und administrativen Zentrum der Insel, die Kirche des Hl. Viktor auf Stivanja gora aus dem 8.-9. Jahrhundert sowie Sveti Pelegrin, ein Denkmal der höchsten Kategorie in der Ortschaft Savar. Sali ist für seine reiche tausendjährige Fischerei-Tradition bekannt. Die Parkanlagen und über tausend Jahre alte Olivenhaine ziehen zahlreiche Touristen an, die auch die unvergesslichen Eselsrennen im Rahmen des Sali Kultursommers und der Saljske užance, einer autochthonen sommerlichen Volksveranstaltungen, genießen.

Zaglav liegt an der Tür zur Inselgruppe der Kornaten, was sie besonders für Segler attraktiv macht. Es zieht die Touristen mit wunderschönen Stränden an.

An dem nordwestlichen Teil der Insel liegt der kleine friedliche Hafen Božava. Das kristallklare blaue Meer und die zahlreichen von Pinienwäldern umrandeten Strände machen Božava zu einem Ort für den richtigen Urlaub und Erholung.

Am nordwestlichen Kap der Dugi otok wurde 1849 der Leuchtturm Veli rat oder Punta Bjanka gebaut, 42 m hoch, was ihn zum höchsten Leuchtturm der Adria macht. Im Leuchtturm sind touristische Apartments eingerichtet.

Dugi otok wurde zum ersten Mal Mitte des 10. Jahrhunderts vom Kaiser Konstantin Porfirogenet in seinem Werk *De administrando imperio* Pizuh erwähnt. Archäologische Ausgrabungen aus der älteren und späteren Steinzeit wurden auf der Insel gefunden, was davon zeugt, dass die Insel schon sehr früh besiedelt wurde.

Insel Pašman

Die Insel Pašman im Zadar Archipel ist durch den Pašman Kanal vom Festland getrennt, in dem wiederum Duzende kleine Inselchen gestreut sind.

Aus der gleichnamigen Ortschaft Pašman bietet sich ein unvergesslicher Blick auf die vielen unbesiedelten kleinen Inseln, die man am besten mit dem Schiff oder Segelboot erforscht. Die Ortschaft wird zum ersten Mal vom König Petar Krešimir IV. unter dem Namen Postimana erwähnt. Die Ortschaft Ždrelac entwickelte sich um die Kirche des Hl. Lucas und erstreckte sich auf einige Buchten und Hügel. Da sie am Ende eines engen Passes liegt, der Pašman von der Insel Ugljan trennt, bekam die Ortschaft ihren Namen nach dem kroatischen Wort für Pass - ždrijelo. Ždrelac ist ein attraktives Ziel für Nautiker und Wassersport-Liebhaber, während die schönen Sandstrände den Ort für Erholungszwecke besonders attraktiv machen.



PHOTO: IVO PERVAN



PHOTO: MILAN BABIĆ



PHOTO: MILAN BABIĆ

Insel Ugljan

Dank ihrer Lage und den geographischen Zügen hat die Insel Ugljan die meisten Sonnentage im Aequatorium von Zadar. Die Insel hat sieben Siedlungen, davon ist Ugljan im Nordwesten der Insel die größte. Es handelt sich um einen Ort mit einer langen touristischen Tradition. Im kleinen Hafen können kleinere Yachten auf der Innenseite des Wellenbrechers anlegen, der Ankerplatz für größere Schiffe liegt weiter im Südosten. Die Badenden werden von den Sandstränden begeistert sein, die schönsten befinden sich in den Buchten Činta, Mostir und Luka.

Preko liegt gegenüber von Zadar. Die typische dalmatinische Architektur, die Vielzahl an Ferienhäusern und die Promenade entlang des Meeresufers verleihen dem Ort eine richtige mediterrane Atmosphäre, während der Blick auf den Kanal von Zadar und die üppige mediterrane Vegetation eine zusätzliche Anziehungskraft auf die Touristen ausüben. Auch der kleine Ort Kali liegt auf der Insel Ugljan, der bekannt ist für seine starke Fischereiflotte, besonders von Schleppnetzfishern.

Insel Silba

Silba ist eine Insel ohne PKW und Motorräder, die Lieferungen und Transporte von Gegenständen werden dort mit handgeschobenen Wagen oder auf Traktoren mit Anhängern durchgeführt. Die Insel hat kein Hotel, Unterkunft kann in privaten Häusern und Apartments gefunden werden, in denen die gastfreundlichen Gastgeber sich bemühen werden, dass jeder Gast zufrieden nach dem Urlaub von der Insel Silba abreist. Die Insel ist auch dafür bekannt, dass es dort keine giftigen Pflanzen oder Tiere gibt.

Insel Olib

Östlich von der Insel Silba gelegen, wurde die Insel Olib schon zu römischen Zeiten besiedelt, während sie im 10. Jahrhundert unter dem Namen Aloep erwähnt wird. Sie ist eine der niedrigsten im Zadar Archipel. Die opulente Vegetation und das breite Weidenland sind für diese Insel charakteristisch. Ihre Einwohner arbeiten in der Herstellung vom Olivenöl, Käse und Wein, sowie im Tourismus und im Fischfang.

Insel Premuda

Neun Kilometer lang und ein Kilometer breit ist die Insel Premuda von Steineichen und niedrigen Gewächsen sowie Olivenbäumen bewachsen. Premuda ist ein attraktives Ziel für Nautiker und Taucher. Unter den bekanntesten Taucher-Locations ist die populäre „Kathedrale“, ein Höhlen-System, dass jeden Unterwasser-Besucher begeistern wird.

Insel Iž

Im mittleren Kanal zwischen Ugljan und Dugi otok liegt die Insel Iž, die durch außergewöhnlichen Charme erobert. Auf der Insel befinden sich zwei Siedlungen: Veli und Mali Iž. Es ist die einzige dalmatinische Insel, auf der die Bewohner schon lange töpferen, während sie in den letzten Jahren zum wahren Paradies für die Touristen geworden ist, die Frieden und eine entspannte Atmosphäre suchen.



PHOTO: BRASLAV KARLIC



PHOTO: JURAJ KOPAC

Zentrale für Tourismus der Region Zadar

www.zadar.hr

Zentrale für Tourismus Dugi otok

www.dugiotok.hr

Zentrale für Tourismus Pašman

www.pasman.hr

Zentrale für Tourismus Ugljan

www.ugljan.hr

Zentrale für Tourismus Silba

www.silba.net

Novi Vinodolski und die Riviera

Novi Vinodolski ist eine attraktive touristische Stadt, bekannt für ihre wunderschönen Sand- und Klippenstrände, ihren hundertjährigen Park, die üppige Pflanzenwelt, die Ferienvillen, Luxusapartments und Hotels, die von Touristen aus der ganzen Welt gerne besucht werden.

Die Stadt liegt im Zentralteil der nordadriatischen Region Kroatiens und entwickelte sich aus Novigrad, der alten Burg des Adelsgeschlechts der Frankopanen, woraus die Stadt sich entlang der Meeresküste ausbreitete.

Novi Vinodolski wird von der Architektur der Küstenregion charakterisiert, mit ihren weißen Fassaden und roten Dächern, die sich im alten Stadtkern von dem Meeresufer bis hin zur Kirche und Glockenturm auf dem Berg erstrecken, und so die städtische Kontur überragen. Dank ihrer Schönheit, Nähe und der außergewöhnlich guten Verkehrsanbindung zieht diese Stadt jedes Jahr mehr Touristen an. Die adriatische Touristenstraße verbindet Novi Vinodolski über Rijeka mit Mitteleuropa. Sie liegt aber auch am Ende der Straße, die Kontinental-Kroatien über das Gebiet der hohen immergrünen Wälder auf Kapela über die kürzeste Strecke durch Ogulin mit dem Meer verbindet. Es ist eine Stadt mit außergewöhnlicher Geschichte, kontinuierlich seit der Antike besiedelt. Davon zeugen zahlreiche Kulturdenkmäler, darunter die Gemäuer der römischen Burg Lopsica, die Reste des Paulaner Klosters, die Frankopan Burg mit Turm, die Bischofskirche, die Kirche der Hl. Dreifaltigkeit und Hl. Marin auf der gleichnamigen kleinen Insel, das Haus der Gebrüder Mažuranić, das Heimatmuseum und Galerie sowie der Kern des alten Teils der Stadt.

Im Zentrum der Stadt befindet sich die Frankopan Burg mit viereckigem Turm, der die 1845 gegründete und heute modern eingerichtete Nationalbibliothek beherbergt. Der Korso von Novi Vinodolski ist eine der schönsten Straßen der Region, die mit ihren futuristischen und ungewöhnlichen Wellen die Besucher und Touristen besonders fasziniert. Das ganze Jahr über ist der Korso eine Art „Wohnzimmer“ der Einwohner von Novi Vinodolski und der zahlreichen Touristen. Die Straße ist von Cafés mit Terrassen und kleinen Geschäften gesäumt, diese Promenade wird auch durch Baumstraßen und Blumen verschönert.

Mit seinen immergrünen Pflanzen und dem milden mediterranen Klima, dem sauberen Meer und der reinen Luft wurde Novi Vinodolski schon 1878 nach Opatija zu den Pionieren des Tourismus in dieser Region gekürt.

Die Stadt hat ein ebenmäßiges, mildes und gesundes Klima mit milden und angenehmen, warmen und sonnegebäderten Sommermonaten, deren Tagestemperatur durch eine Meeresbrise gemildert wird. Obwohl die Tage der Sommer-Badesaison meistens sonnig sind, sind die Temperaturen trotzdem erträglich, da milde Winde, die entlang des Vinodolski Kanals wehen, die Sommerhitze mildern und sie in ein angenehmes Luftbad verwandeln. Die Gastfreundschaft der Bevölkerung, das kristallklare Meer, die Stadt und die von industriellen Verschmutzern freie Umgebung, das Strömen der Bergluft von den hohen Wäldern des unmittelbaren Hinterlandes, das geeignet für Jagdtourismus ist, sind wertvolle Vorteile in der touristischen Entwicklung dieser Region.



PHOTO: PETAR TRINAJSTIĆ

In Pavlomir, unweit von Novi Vinodolski, wurden 25 Hektar Weinberge eingepflanzt, so dass Novi Vinodolski stolz auf ihre Qualitätsweine ist.

Die klassischen Hotels, die modernen touristischen Siedlungen, Campingplätze, Bungalows, Apartments und private Zimmer bieten Unterkunft für über 10.000 Touristen täglich. In den Hotels und in der unmittelbaren Umgebung der Hotels wurden verschiedene Objekte für Sport und Erholung gebaut, Frei- und Hallenbäder mit Meereswasser, Saunas und ähnliche Angebote.

In Novi Vinodolski wurde eines der schönsten und exklusivsten Resorts Kroatiens gebaut – das Novi Spa Hotels & Resort – das in seinen Apartments und im Hotel rund 1.500 Gäste aufnehmen kann. Die Siedlung verfügt über neuen Schwimmbäder, Restaurants, eine Kinderstadt, Garage mit 500 Parkplätzen und das größte Wellness Zentrum in diesem Teil Europas, das sich über 10.000 Quadratmeter erstreckt. Während der Sommermonate findet in Novi Vinodolski eine Reihe von für Touristen interessanten Veranstaltungen und kulturellen und Unterhaltungsereignissen statt.

Das Aquatorium des städtischen Hafens bietet für nautische Touristen Ankerplätze für Schiffe, Tankstellen, einen Kran und eine Rampe, um Boote ins Wasser zu lassen und an Land zu holen, dazu ist das Hilfs- und Rettungsdienst am Meer organisiert.

Die Stadt ist durch die adriatische Tourismus-Straße, dem Eisenbahn-Bahnhof von Rijeka, dem Flughafen Krk-Rijeka und insbesondere durch Meeresstraßen mit Europa und dem Mittelmeer verbunden. Die Autobahn befindet sich nur rund 20 km von Novi Vinodolski entfernt.

Povile

Das kleine Fischerdorf mit rund 200 Einwohnern ist nur zwei Kilometer von Novi Vinodolski entfernt. Die Ortschaft liegt neben der adriatischen Küstenstraße und erstreckt sich über zwei Buchten, dort wurden touristische Siedlungen und drei Campingplätze gebaut. Das Meer ist sehr klar und für Sportfischer und Unterwassersportler geeignet. Die Ortschaft ist sehr geeignet für die Erholung von Gästen, die eine ruhige mediterrane Atmosphäre suchen.



PHOTO: RENCO KOSINOŽIČ

Die touristische Siedlung und die privaten Restaurants bieten eine reiche Auswahl an Fischspezialitäten und Nationalgerichten.

Klenovica – Krmpote

Klenovica wird schon im 17. Jahrhundert als Siedlung erwähnt. Sie liegt am äußersten südöstlichen Rand von Novi Vinodolski. Rund 400 Menschen leben dort, viele davon in der Gegend bekannte Fischer. Der Teil von Klenovica namens Krmpota bietet einen Kontrast aus der rauen, grauen Bergkette im Hintergrund und dem milden mediterranen Klima. Entlang des Meeresufers erstrecken sich Naturstrände und kleine Wälder, während sich nur wenige Kilometer nördlich davon die Waldhänge von Kapela und Velebit erstrecken. Klenovica bietet Unterkunft für rund 500 Gäste in Familienhäusern sowie für 50 Gäste in den Apartments in Vila Lostura und rund 2000 Plätze in den Campingplätzen. Hier befinden sich auch einige gute Fischrestaurants mit einer reichen Auswahl an Fischspezialitäten. Die Ortschaft hat einen kleinen Hafen, die Post, eine Tankstelle und einige Geschäfte. Westlich von Klenovica liegt die Bucht Žrnovnica mit einer reichen Trinkwasser-Quelle, das Wasser für die ganze Gemeinde liefert.

Smokvica – Sibinj

Smokvica verfügt über Kapazitäten in privaten Unterkünften sowie einen Campingplatz in Sibinj. Außergewöhnlich schöne Strände zeichnen den Ort aus.

Ledenice

Ledenice war über Jahrhunderte der Wachturm am Eingang zum Vinodol-Tal. Der Ort liegt in einer Grasebene acht Kilometer nordöstlich von Novi Vinodolski. Im 16. Jahrhundert war die Burg von Ledenic eine wichtige Bastion der Region für die Verteidigung vor Osmanen. Anfang des 18. Jahrhunderts verlor die Stadt Ledenic ihre ursprüngliche Bedeutung und wurde verlassen, unter den Stadtgemäuern wurde dann die heutige Siedlung gegründet. Heute ist Ledenic zusammen mit den Umgebungsorten D. Zagon, Bater und Breze ein interessanter Ausflugsort, der gute Bedingungen für den Jagdtourismus, Radfahren und Bergwandertouren bietet.

Touristische Gemeinschaft der Region Primorje-Gorski kotar

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus Novi Vinodolski

www.tz-novi-vinodolski.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr